

# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON



*Liebe Mitglieder  
und Förderer!*

2025 war kein Ausnahmejahr. Es war die logische Fortsetzung eines politischen Dauerfehlers. Im Kanzleramt wurde Olaf Scholz durch Friedrich Merz ersetzt. Migration wurde weiterhin verwaltet, aber nicht beendet. Bezahlbarer Wohnraum ist eine Legende.

## 2025 ist Deutschland zum 13. Mal in Folge um die Größe einer Großstadt gewachsen.

Die Einbürgerung lief im Akkord, Integration im Konjunktiv. Der deutsche Pass verlor weiter an Bedeutung, gewann aber an Umlaufgeschwindigkeit. Staatsbürgerschaft als Quotenregelung mit einer weitreichenden Konsequenz: Es entsteht ein neues Wahlvolk.

## Ein paar Reformchen hier, ein paar Staatsmilliarden dort.

Die Energiepolitik blieb ein Lehrstück ideologischer Selbstüberschätzung. Schwarz-Rot-Grün sprengte Kühltürme, kaufte gleichzeitig Atomstrom aus der EU und erklärte Wohlstandsverlust zur Tugend. Wer protestierte, galt als Klimafeind und ganz schnell als rechtsextrem.



Abgang der Versager

## Im Weltgeschehen sind die Deutschen Zaungäste und Zahlmeister zugleich.

Außenpolitisch setzt Deutschland konsequent auf maximale Haltung bei minimalem Einfluss. Schwarz-Rot-Grün erklärte die Welt, sanktionierte sich selbst und wunderte sich über wirtschaftliche Erosion.

Und während all das geschah, wuchs der Zuspruch für die AfD. Unsere Wähler wurden beschimpft, die Opposition diffamiert und ein Parteiverbot angedroht. Es half nichts: In Umfragen steht die AfD vor der Union und ist heute die stärkste Kraft im Land.

## Jenseits der Brandmauer

Hier ist mein persönlicher Rückblick als Parlamentarier im Berliner Abgeordnetenhaus: Im Kalender standen 7 Reden in 19 Plenarsitzungen, 54 schriftliche Anfragen und 62 Ausschusssitzungen für den Haushalt, für Petitionen und für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Dazu kamen Vorträge zum Dänischen Asylmodell und zur Einbürgerung, sowie Stamm-tische und Infostände im Bezirk.

Mein aufrichtiger Dank geht an meine Mitarbeiter und an alle Mitstreiter, ohne deren fleißigen Einsatz sich gar nichts bewegt hätte. Thank you all!

Euch allen ein Frohes Neues Jahr.

*Hugh Bronson*

# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON

## JANUAR



Am 11. und 12. Januar – Bundesparteitag in Riesa.



Am 18. Januar – Neuwahl des Bezirksvorstands.

## FEBRUAR



Nach dem Scheitern der Ampel-Regierung der Wahlkampf für die vorgezogene Neuwahl am 23. Februar 2025.

## MÄRZ



Am 25. März – Ausschussreise nach Brüssel  
und Besuch bei der AfD-Delegation im EU Parlament.

# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON



Hugh Bronson, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses für die AfD, schrieb im Januar 2023 auf Facebook:

*„Zur Messerattacke in Regionalzug in Brokstedt: Staatenloser Wiederholungstäter aus Palästina tötet zwei Fahrgäste. Während die Kartellparteien Anteilnahme heucheln, setzen sich die Tötungsdelikte auch 2023 unvermindert fort.“*

Auf dem 1.100 Seiten umfassenden Gutachten des Bundesamts für Verfassungsschutz werde ich auf Seite 299 namentlich erwähnt, weil ich die „Messermigration“ kritisiert habe, nachdem ein polizeibekannter Palästinenser zwei junge Menschen in einem Regionalzug erstochen hat.

Messermigration sei eine „fremden- und minderheitenfeindliche Aussage“, heißt es in der Zitatensammlung des BfVS.

## APRIL



Auf dem Landesparteitag in Jüterbog am 6. April wird ein neuer Landesvorstand gewählt.



## MAI



Am 8. Mai – Kulturhistorischer Spaziergang durch Charlottenburg.



Am 14. Mai – Ausschussreise nach London.

# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON

JUNI



JULI



AUGUST



# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON

## SEPTEMBER



# Rückblick 2025

DR. HUGH BRONSON

## OKTOBER



## NOVEMBER



## DEZEMBER



Am 14. Dezember – Weihnachtsfeier der AfD-Bayreuth: v.lnks Markus Buchheit MdEP, Tobias Peterka MdB und Mario Schulze, Kreisvorsitzender der AfD-Bayreuth.